

## Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 5826 a. b.
Emplacement	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
Nom de l'objet	Schwert mit Scheide
Lieu de collecte	Afrika, Zentralafrika, Kamerun. Ethnie lt. Inv.-Buch "Buli", jedoch mit nachträglich mit Bleistift hinzugesetztem Fragezeichen. Auf Karteikarte "Bulu". Im Journal des Roemer-Museums als "Bali-Schwert" bezeichnet.
Matériel	Haut (Reptil)
Dimensions	Schwert L: 52 cm; Scheide L: 29 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	geschnitzt geschmiedet
Rencontre	vermutlich Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Personnes et institutions associées	Gustav Pelizaeus
Lot mixte	Kleines Geschenke-Konvolut von Pelizaeus aus dem Jahr 1910
Type d'objet	Waffe
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Das Schwert ist unter dieser Inventarnummer nicht im Magazin vorhanden. Wahrscheinlich handelt es sich aber um die VoNr. 2223. Dieses Objekt stimmt mit der Zeichnung auf der Karteikarte für V 5826 überein. Ein einst vorhandenes Etikett mit der Inventarnummer V 5826 ist offenbar verloren gegangen. Das Objekt erhielt daher am Museum die VoNr. (= "vorläufige Nummer) 2223.

## Documentation

<b>Année d'accès à la collection</b>	1910
<b>Mois d'accès à la collection</b>	September
<b>Journée d'accès à la collection</b>	26
<b>Type d'accès à la collection</b>	als Schenkung
<b>Accès depuis</b>	Gustav Pelizaeus
<b>Propriétaire précédent</b>	unbekannt
<b>Provenance</b>	<b>Remarques</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• 26. September 1910 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung chez/auprès de Gustav Pelizaeus.</li><li>• Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert acquis par Gustav Pelizaeus (1859-1944) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannte Person.</li></ul>	Vorgang J 806/10 im Journal des Roemer-Museums: "J 806/10, Pelizaeus, Bremen, „Schenkt Elefantenzahn, Trommel, Fetischglocke, 1 Bali-Schwert, 1 Holz-Fetisch, 1 Ashanti-Stuhl.“ Gustav Pelizaeus war der jüngere Bruder von Wilhelm Pelizaeus. Er war Kaufmann in Bremen und u. a. an Plantagen in Kamerun beteiligt. Selbst hat er Afrika nie besucht, es haben also andere (Angestellte?) für ihn gesammelt.
<b>Abréviation du processeur</b>	SL
<b>Inscription au livre d'inventaire</b>	Buli (?) Schwert selbst geschmiedet mit Scheide aus Eidechsenhaut. Kamerun. J 806/10. Geschenk von Herrn Kaufmann Pelizaeus Bremen.
<b>Transcription de la carte mémoire</b>	Bulu Schwert selbst geschmiedet i. Scheide aus Eidechsenhaut. Kamerun. Gesch. Kaufmann Pelizaeus/Bremen. J 806/10.
<b>Année de recherche du dernier traitement</b>	2022
<b>Mois de recherche du dernier traitement</b>	08
<b>Statut</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Informations Complémentaires

---

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

---

Fiche

[PDF](#)

---

URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm\\_v-5826/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-5826/)